

mit „Comparative Timetable“

Die Entwicklung im Luftfahrtwesen und die eminenten Erfolge im Flugzeugbau werden in naher Zukunft den Luftreiseverkehr erheblich erweitern. Und noch zu keiner Zeit war es von so bedeutendem Interesse zu wissen, in welcher Tages- oder Nachtzeit befindet sich gerade jetzt ein lieber Verwandter, ein Geschäftsfreund oder geschieht ein weltbedeutendes Ereignis auf irgendeinem anderen Kontinent.

So wird der moderne Mensch leicht vor Probleme gestellt, die über die vertrauten Zeiteinteilungen des Alltags hinausgehen. Analog hierzu ist somit auch auf dem Uhrenmarkt eine besondere Gattung von Zeitmessern aufgetaucht, die bisher nur unter den Kuriositäten der Uhrmacherskunst zu finden war: die sogenannten „Weltzeit-“ oder besser gesagt „Universalzeituhren“.

Die einfachste Form, einen Interessenten in dieser Richtung bedienen zu können, dürfte sich in dem in Abbildung 1 gezeigten neuen Uhrband verwirklichen. Das Band ist eine bequeme Einrichtung für jedermann, der die Lokalzeiten in den verschiedenen Erdteilen wissen möchte. Das Uhrarmband ist lehrreich, interessant und durch denkbar einfache Handhabung leicht verständlich. Es läßt sich an jede Armbanduhr anbringen und entbindet den Besitzer, eine teure Spezialuhr tragen zu müssen, deren Zifferblatt durch eine Fülle von Städtenamen ihr klares Gesicht verliert.

Erklärung: Die Stundenangaben hinter den Ländernamen entsprechen deren Normalzeiten, wenn es nach Greenwich-Mean-Time (G.M.T. = Weltzeit) 12 Uhr Mittag ist. Analog dazu ergeben sich auch aus der Differenz zweier Zahlen die Stundendifferenzen der verschiedenen Länder untereinander.

Anwendungsbeispiel: Wie spät ist es in Australien im Vergleich zur Schweiz? Die Tabelle gibt hinter Switzerl. 13.00 und hinter Australia 22.00 an, das entspricht einer Differenz von + 09.00, und demnach ist es in Australien stets 9 Stunden später als in der Schweiz.

Wie spät ist es in Brasilien im Vergleich zu Deutschland? Die Tabelle zeigt: Germany 13.00 und Brazil 09.00, ist gleich — 04.00, folglich ist Brasilien stets um volle 4 Stunden der Zeit in Deutschland zurück.

L. M. Loske



Abb. 1: Uhrarmband mit „Comparative Timetable“ (Entwurf und Konstruktion: L. M. Loske, Patentanm.: A. Türler & Co., Zürich.) Das Band ist aufklappbar und kann nach dem Ablesen der Zeitdifferenz wieder geschlossen werden. Dieser Verschluss ist unabhängig von der normalen Bandbefestigung am Arm und an der Uhr.

Africa Eq.	13.00	Japan	21.00
Africa W.	12.00	Lebanon	14.00
Africa S.	14.00	Luxemb.	13.00
Argentina	09.00	Malay St.	19.30
Australia	22.00	Mexico C.	06.00
Austria	13.00	Netherl.	13.00
Belgium	13.00	N'foundl.	08.30
Brazil	09.00	Nigeria	13.00
Bulgaria	14.00	Norway	13.00
Burma	18.30	Pakistan	16.30
Canada E.	07.00	Panama	07.00
Chile	08.00	Poland	13.00
China	21.00	Philipp.	20.00
Czechosl.	13.00	Portugal	13.00
Cuba	07.00	Roumania	14.00
Curacao	07.30	Russia	14.00
Denmark	13.00	S. Arabia	15.00
Egypt	14.00	Spainia	13.00
Eire	13.00	Sudan	14.00
Finland	14.00	Sweden	13.00
France	13.00	Switzerl.	13.00
Germany	13.00	Syria	14.00
Gr. Britain	13.00	Tangier	12.00
Greece	14.00	Tunis	13.00
Hungary	13.00	Turkey	14.00
India	17.30	Uruguay	09.00
Indonesia	19.30	USA N.Y.	07.00
Iran	15.30	Denver	05.00
Iraq	15.00	S. Francis	04.00
Ireland	13.00	Venezuela	07.30
Israel	15.00		
Italy	13.00		

Comparative International Local Times

12 o'clock Greenwich Mean Time is:

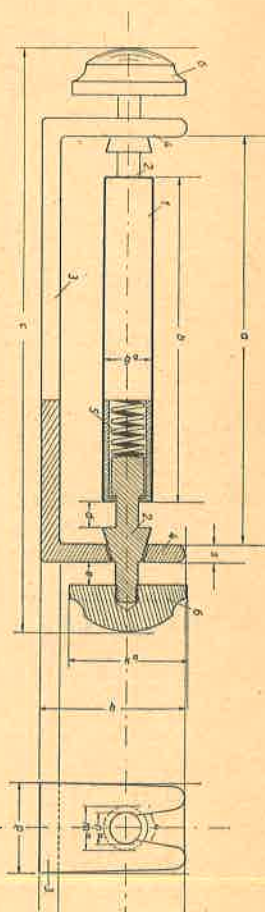


Abb. 2: Text der beiden Tabellenteile mit insgesamt 62 Zeitwerten.

Abb. 3: Verschluss zwischen dem oberen und unteren Tabellenteil. Das Lösen geschieht, indem man mit Daumen und Zeigefinger die beiden Knöpfe 6 eindrückt und den Federsteg aus der Halteklammer 4 heraushebt.

Praktische Hilfe bei nicht ausgewerteten Erfindungen

Der Deutsche Erfinder- und Patentbesitzer-Verband e. V., Nürnberg, Willibaldstraße 6, trägt mit seinen neuen, völlig kostenlosen Erfindungsangebotslisten Erfindungen an den Produzenten heran. Praktisch werden alle Erfindungen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern kostenlos in die Listen aufgenommen, mit denen der Verband an die Industrie herantritt. Demnächst werden auch Listen derjenigen aufgebaut, die sich für Erfindungen interessiert zeigen. Der Verband geht von der zutreffenden Ansicht aus, daß Einzelwerbungen kostspielig und viel zu wenig durchschlagend sind und keine Auswahl bieten. Die Mitgliedschaft dieser gemeinnützigen Organisation erhält auch die aufschlußreichen DEV-Monats-Mitteilungen mit praktischen Rat-schlägen.

Neuartige Lochsäge

Mit der Zentrax-Lochsäge der Firma K. und F. Görler, Hamburg-Bahrenfeld, können runde Ausschnitte für Einbauuhren und andere Meßgeräte leicht in Armaturenbletern und Schalttafeln aus Metall, Holz oder Kunststoff hergestellt werden. Das kreisförmig gebogene Sägeblatt sitzt fest in einem Halter und wird beim Sägen durch einen im Mittelpunkt des Kreises befestigten Spiralbohrer geführt. Für die verschiedenen Arbeiten gibt es Sägeblätter verschiedener Dicke und Breite aus Schwedenstahl oder aus Wolframstahl. Das Lochsäge-gewerkzeug kann in Ständerbohrmaschinen, elektrischen Handbohrmaschinen, aber auch in einfachen Handbohrwinden benutzt werden.